

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

NEUES VOM BAU



„Es geht nicht darum, in kleinen Gemeinden große Wohnbauten zu errichten, sondern architektonisch ansprechende Gebäude zu bauen, ohne unnötig Platz zu verschwenden.“

DI Anton Rieder
Landesinnungsmeister Bau

Foto: Ch. Ascher



Leistbares Wohnen in Tirol

Die Leistbarkeit von Wohnraum führt zu zahlreichen Diskussionen in Tirol. Wohnungspreise und Löhne driften immer weiter auseinander. Anton Rieder, Landesinnungsmeister der Sparte Bau, sieht auch die Politik gefordert. Damit Wohnen nicht zum Luxusgut wird, braucht es langfristige Lösungsansätze.

Immer wieder wird thematisiert, dass der Grundverbrauch in Tirol inakzeptable Ausmaße erreicht habe. Parallel dazu werden die ständig steigenden Grund- und Wohnpreise in Tirol kritisiert. Um Wohnen wieder leistbarer zu machen, müssen laut Anton Rieder einige Lösungsansätze in die Tat umgesetzt werden.

In der Entrümpelung von unnötigen Normen und Vorschriften und in der stärkeren Nutzung digitaler Verfahren sieht der Landesinnungsmeister eine Lösung, um Kosten sowohl auf Seiten der Bauherren als auch der Baufirmen zu senken. Preistreiber in Sachen Wohnen sind auch die vorgeschriebenen Tiefgaragenplätze, die bis zu 30 Prozent der Kosten ausma-

chen. Rieder fordert zudem eine verdichtete Bauweise im Wohnbau: „Wenn wir dem hohen Flächenverbrauch entgegenwirken möchten, müssen wir weiter in die Höhe bauen. Die Baumassenhöchstdichte ist nicht mehr zeitgemäß und sollte abgeschafft werden, um sparsam mit dem Grund umgehen zu können“, fordert der Innungsmeister.

Gemeinsam an einem Strang ziehen. Für die steigenden Wohnkosten wird immer wieder die Bauwirtschaft verantwortlich gemacht. Die Tiroler Bauinnung möchte in dieser Hinsicht als Problemlöser fungieren und Lösungsansätze umsetzen. Erfolgsaussichten gebe es nur, wenn alle Parteien an einem Strang ziehen. Das sogenannte „Schwarze Schaf“ gibt es nicht. „Wenn wir dicht, funktionell, schön und zu erschwinglichen Preisen bauen wollen, müssen politische und gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden“, so Anton Rieder.

Diese Serie entsteht in Kooperation mit der Landesinnung Bau Tirol



Um leistbares Wohnen zu ermöglichen, müssen Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen.

Foto: Shutterstock/Mascha Tace